
Übung zur Vorlesung
Wissenschaftliches Rechnen
WS 2019/20 — Blatt 11

Abgabe: 20.01.2020, 10:00 Uhr, Briefkasten 112
Code zusätzlich per e-mail an `marcel.koch@uni-muenster.de`

Achtung: Achten Sie darauf, Ihre Programme ordentlich zu formatieren und gut zu kommentieren. Die Form wird mit in die Bewertung eingehen.

Aufgabe 1 (Komplexität des W-Zyklus) (4 Punkte)

Ein W-Zyklus der Mehrgittermethode ist durch folgenden Algorithmus vorgegeben

```
1  procedure MGMl(xl, bl):  
2    if l=0 then x0 := A0-1b0 else  
3    begin  
4      xl := Smoother(xl, bl)  
5      dl-1 := Rl(bl - Alxl)  
6      xl-10 := 0; for i = 1 to 2 do xl-1i := MGMl(xl-1i-1, dl-1);  
7      xl := xl + Plxl-12  
8      xl := Smoother(xl, bl)  
9    end  
10 }
```

Bestimmen Sie analog zur Vorlesung die arithmetischen Kosten eines W-Zyklus, wobei das Level \mathcal{T}_l durch uniforme Verfeinerung von \mathcal{T}_{l-1} entstanden ist.

Aufgabe 2 (Hierarchische Basis) (4 Punkte)

Bei der Mehrgittermethode kann anstatt der herkömmlichen Lagrange Basis auf jedem Level auch eine sogenannte *hierarchische Basis* verwendet werden. Diese ist definiert durch

$$\psi_i^l = \begin{cases} \phi_i^l & \text{für } i \in I_l \setminus I_{l-1}, \\ \phi_i^{l-1} & \text{für } i \in I_{l-1}, \end{cases}$$

wobei ϕ_i^l die Lagrange Basis zum Knoten x_i mit $i \in I_l \setminus I_{l-1}$ ist. Abbildung 1 stellt diese Basis beispielhaft in 1D für drei Level dar.

- (a) Welche Vorteile bringt die hierarchische Basis gegenüber der Lagrange Basis?
- (b) Bestimmen Sie die Transformationen zwischen der hierarchischen und der Lagrange Basis auf einem Level l eines 1D Gitters.

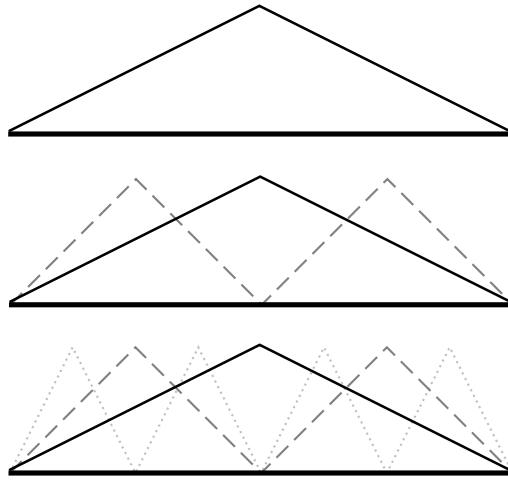


Abbildung 1: Hierarchische Basis auf drei Level

Aufgabe 3 (Paper zur Mehrgittermethode)

Als Vorbereitung für die Vorlesungen kommende Woche, lesen Sie folgendes Paper:
Multi-Level Adaptive Solutions to Boundary-Value Problems